Zeitschrift: Physiotherapeut : Zeitschrift des Schweizerischen Physiotherapeutenverbandes = Physiothérapeute : bulletin de la Fédération Suisse des Physiothérapeutes = Fisioterapista : bollettino della Federazione Svizzera dei Fisioterapisti

Herausgeber: Schweizerischer Physiotherapeuten-Verband

Band: - (1970)

Heft: 230

Buchbesprechung: Fachliteratur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

FACHLITERATUR

Integrale ATEMSCHULUNG

von *Klara Wolf*, Brugg
Humata Verlag, Bern. DM/Fr. 28.—.

Die Verfasserin fasst das grosse, enorm differenzierbare Gebiet der Atem-Wissenschaft in sehr informative theoretische und praktische Darstellungen. Ihre Jahrzehntelange Erfahrung in der Körperschulung verbunden mit den wissenschaftlich anerkannten atem-physiologischen Prinzipien geben diesem Werk von 200 Seiten Eingang bei allen, die sich umfassend mit den Lebensvorgängen des Menschen beschäftigen, um schnellere Heilerfolge, verbesserte Lebensumstände zu erzielen. Die mit 358 Abbildungen klar gezeigten Uebungsformen, geben jedermann sofort ein Instrument in die Hand, um in den vielgestaltigen Zugriff der Körperfunktionen zu gelangen. Die atemtherapeutische Praxis wird vollen Nutzen aus den 10 Kapiteln der charakteristischen Uebungen ziehen können. Die vielseitig angebotenen spezifischen Angriffspunkte erlauben eine immer bessere Atem-Qualität. Die relativ komplizierte Materie des Atems ist nun für den Praktiker — wie sogar für den Laien — durch dieses Buch, im ansprechenden Format 19 x 24 cm, plötzlich viel zugänglicher und verwertbarer gemacht.

Heinz Kihm.

Lehrbuch der Massage und Hydrotherapie

Für Heilmasseure und medizinische Bademeister

2. vollständig neubearbeitete Auflage mit 224 Seiten und 140 Abbildungen.

Herausgegeben von Dr. H. Lachmann, Facharzt für physikalische Medizin, Bad Vöslau

Wilhelm MAUDRICH Verlag, Wien. Auslieferung für die Schweiz: Verlag Hans HUBER, Bern

Bei der Herausgabe der 1. Auflage war sowohl dem Verlag, als auch den Autoren klar, dass für ein spezielles Buch nur ein ganz beschränkter Interessenkreis in Frage kommen kann.

Umso erfreulicher ist es, dass eine zweite Auflage notwendig wurde. Das Wissensgebiet aus Hydrotherapie und Massage für med. Bademeister und Heilmasseure hat sich in den letzten Jahren nicht wesentlich geändert und so wurden in der vorliegenden Auflage nur wenige Kapitel geändert.

Die Neuauflage zeichnet sich durch eine bessere Ausstattung und bessere zeichnerische Abbildungen aus.

Belart, W. (Hrsg.): Therapie und Rehabilitation rheumatischer Krankheiten. Vorträge, gehalten am 6. Ärztefortbildungskurs der Schweizerischen Rheumaliga, Arosa, 20.— 22.3.1969

Rheumatismus in Forschung und Praxis, Band V

1969, 168 Seiten, Abbildungen und Tabellen, kartoniert Fr./DM 22.—.

Dieser Band umfasst das ganze Spektrum der Rheumatherapie sowie der Rehabilitation im Heilbad. Kompetente Fachleute behandeln die diversen Arten rheumatischer Erkrankungen. Besonderes Gewicht wurde auf eine dem praktischen Arzt verständliche Darstellung gelegt. Der Band ist mit zahlreichen Illustrationen ausgestattet.

Altersgymnastik

von Martha Scharll

48 Abbild. von Thilde Woerner, München
Georg Thieme Verlag, Stuttgart

In vielen Gemeinden werden heute sog. «Altersturnen», «Turnstunden für ältere Leute» usw. gegeben. Diese Entwicklung ist sehr zu begrüssen, damit das Altern nicht zu einer allzugrossen Last wird.

Die Autorin dieser kleinen Schrift ist die Verfasserin der so beliebten kleinen Schriften: «Fussgymnastik mit Kindern», «So lernt das Kind sich gut halten», «Fit sein — fit bleiben».

Die verschiedenen Uebungsanleitungen soll älteren Menschen auf einfachstem Wege dazu verhelfen, beweglich zu bleiben oder wieder zu werden.

Die Lehre vom Altern — die Geriatrie — den Laien vorwiegend vom Arzt vermittelt, wählt aus dem fast unerschöpflichen Reservoir aller therapeutischen Möglichkeiten die zweckdienlichen aus. Zu diesen zählt, wie schon in frühester Zeit, so auch heute noch, an bevorzugter Stelle die Gymnastik, d. h. die regelmässige, richtig gewählte und wohldosierte Bewegungsübung. Je mehr die zunehmende Technisierung den Menschen von körperlicher Tätigkeit befreit, desto energischer muss er bemüht sein, sich die für den Organismus unentbehrliche Bewegung selbst zu verschaffen. Dies trifft für

die Jahre des Alterns noch in erhöhtem Masse zu. Bewegung ist Leben, ihrer bedarf der Mensch bis zu seinem letzten Atemzug.

In dieser kleinen Schrift finden Sie nun in Bild und Wort die Anleitung zu der regelmässigen richtig gewählten und wohldosierten Uebungsweise für ältere Menschen. Sie bedarf keiner Vorbereitung und keines Aufwands, sondern kann von Mann und Frau — gemeinsam oder getrennt — zu Hause, auf kleinstem Raum, an Tisch und Stuhl getätigt werden.

Die Uebungen wurden nicht wahllos aneinander gereiht, sondern in «Einheiten» zusammengefasst. Jede von ihnen spricht die Muskelgruppen und die Gelenke, buchstäblich von Kopf bis Fuss, in lockerer Reihenfolge, gleichmässig an.

Das Klapp'sche Kriechverfahren

Von B. KLAPP, Marburg/L.-Wehrda

Unter Mitarbeit von E. Biederbeck und I. Hess, Marburg/L.

7. überarbeitete Auflage, 1969. VIII, 91 Seiten, 117 Abbild. (meist Leica-Aufnahmen Dr. Klapp) und 1 Falttafel. — (Georg Thieme Verlag S,tuttgart.) Format 17x24 cm, kartoniert DM 14,80

Im Vorwort zur ersten Auflage dieses Buches im Jahre 1952 hiess es: «Die Absicht, diese schöne Methode unverwässert allen Kranken zu erhalten, und der Wunsch, mit diesem Buche die Erinnerung an den Schöpfer der Methode zu bewahren, hat uns veranlasst, eine zusammenhängende Beschreibung über die Entstehung des Kriechverfahrens, über sein Wesen und über seine praktischen Möglichkeiten zu schaffen.»

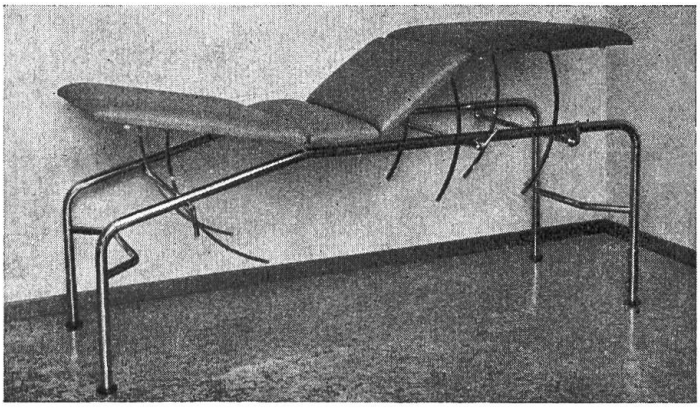
Jetzt liegt bereits die 7. Auflage vor. Die Methode ist allgemein anerkannt und hat weit über die Skoliose hinaus Bedeutung bei vielen anderen Erkrankungen im Bereich der Wirbelsäule und des Thorax gewonnen. Weit über 60 Jahre ist sie alt! In ihrer praktischen Ausführung ist sie jetzt so gefestigt, dass schon in den letzten Auflagen hier kein Anlass zu Aenderungen war. Neu ist lediglich für den praktischen Gebrauch eine Falttafel, die, im Turnsaal aufgehängt, den Patienten die sog. Lageeinstellung erklären und erleichtern soll. Sie hat sich in dieser Form bereits im französischen Sprachgebiet gut bewährt.

Ständig im Fluss ist aber weiterhin die Ansicht über die Entstehung aller Wirbelsäulenaffektionen und -erkrankungen und die Diskussion über ihre Erkennung und Behandlung. Nicht die Skoliosen sind es, die für die Allgemeinheit hier im Vordergrund stehen. Es sind andere Erkankungen, bei denen die konservative Behandlung und damit auch die Kriechübungen wesentlich bessere Erfolge zeigen .

Stellenvermittlung

des Schweiz. Verbandes staatlich anerkannter Physiotherapeuten benötigt dauernd Physiotherapeutinnen, Physiotherapeuten, Masseusen und Masseure um dem grossen Bedarf für die Besetzung der offenen Stellen genügen zu können. Melden Sie die Adressen stellensuchender Berufsleute, oder melden Sie sich selbst, wenn Sie einen Stellenwechsel vornehmen wollen.

Der Stellenvermittler **H. Kihm,** Hinterbergstr. 108, 8044 Zürich



Liege-
Massage- TISCHE
Extens.-
Tritte • Hocker • Boys

Immer vorteilhaft
direkt vom Hersteller

HESS
DÖBENDORF-ZCH

Fabrik für Spitalapparate
Tel. (051) 85 64 35